

**3** refl., sich auflehnen, Widerstand leisten: *°bowamst di ner, nou kröigst erst richti Prügl Haselmühl AM.*

W-42/59.

Komp.: [**um-ein-ander**]p.: *°den bowanztst shee umanander* „den Baum schlägst du übel herum“ (Ef.) Kottlingwörth BEI. J.D.

**popanzen**<sup>2</sup>, sich rühren, → [brau]wenden.

### Popanzerer

M.: *°Bowanzerer* „Mensch, der immer ziellos herumrennt“ Stamsrd ROD. J.D.

### Popel, -ö-

M. **1** eingetrockneter Nasenschleim, OB, °OP, OF, MF, °SCH vereinz.: *a Biabl* Fichtelbg BT; *Puab'l, Buab'l* „verdickter Schleimknoten (der Nase)“ BRAUN Gr.Wb. 473; *Pipp'l, Piappl* „Frank., O.Pf.“ SCHMELLER I,400.

**2** Kerngehäuse, Butzen, OP, OF vereinz.: *s Ghäus, Kernhaus, Buowl* Überrest des gegessenen Apfels Parkstein NEW; *d Puabl* „der Butzen im Obst“ SINGER ArzbG.Wb. 179.– Auch Blütenrückstand an Äpfeln u. Birnen: *der Pobl* Ambg; *bucawl* „die Überreste der Blüte an Äpfeln und Birnen“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 221.

**3**: *°a sua a Buobl* „ein dicker, schwerfälliger Mensch“ (Ef.) Tirschenrth.

Etym.: Herkunft unklar; KLUGE-SEEBOLD 713.

Ltg, Formen: *böbl, -w-* u.ä. OP, OF, *bop-* (AIC, M; AM, BUL, R, ROD, SAD; REH, WUN; A), auch *buabl, -w-* u.ä. (KEM, NEW, TIR; WUN), *-p-* (TIR), *bübl* (SUL; WUN), *bubl* (FÜ, N, SC, WUG), weiterhin mit Uml. *bëbl, -w-* (KEM, NAB, NEW, OVI; HEB), *bebl* (WUG), *biabl, -w-* u.ä. (KEM, NAB, NEW, TIR, VOH; BT), *-p-* (NEW, VOH), *bübl, -w-* OP, *bip-* u.ä. OP (dazu HEB, LAU).– Dim. *böbal* (NM), *bop-* (AIC, FS, M; R).

SCHMELLER I,400.– WBÖ III,610f.; Schwäb.Wb. I,1292; Suddt.Wb. II,520–522.– DWB VII,2000.– BRAUN Gr.Wb. 473; DENZ Windisch-Eschenbach 221.– S-85A33.

Abl.: *popeln*.

Komp.: [**Äpfel**]p. Apfelbutzen: *Öpflburbl* Neualbenrth TIR.

[**Augen**]p. eingetrocknete Augenbutter, °OP, °OF vereinz.: *°Aungbuabl* Tröstau WUN.

WBÖ III,611; Suddt.Wb. I,575.

[**Holler**]p. Marmelade aus Holunderbeeren: *Hullabobl* Marktredwitz; *Huuläpuaw* (l BRAUN Gr.Wb. 278.

BRAUN Gr.Wb. 278.

[**Nasen**]p. wie → P.1, °OB, °OP, °MF vereinz.: *°Nasnpopperl drahn* Günzenhsn FS.

WBÖ III,611.

[**Roß**]p.: *°a Roßbobl* Roßapfel Dieterskchn NEN.– Syn. → [Roß]bollen.

[**Rotz**]p. **1** wie → P.1, °OP vielf., °OF mehrf., °MF vereinz.: *Rutzbubl* Königstein SUL; *Ruazbiawl* „erhärteter Nasenschleim“ KONRAD nördl.Opf. 35.– **2** von Menschen.– **2a** freches, vorlautes Kind, °OP, OF, °MF vereinz.: *du Ruatzbubl, du drekata!* Leupoldsdf WUN.– **2b** unreifer Mensch, OP, °OF, °MF vereinz.: *°Rotzpöppel* Weißenburg.

WBÖ III,611.– BRAUN Gr.Wb. 508; KONRAD nördl.Opf. 35. J.D.

### popeln, -ö-

Vb. **1** bohren, stochern.– **1a** bohren, stochern allg., °OB, °NB vereinz.: *°im Schlamm böwen* im Schlamm bohren (von Fischen) Parsbg MB.– **1b** (in der Nase) bohren, OB, °OP, °MF vereinz.: *er pippl* Diepoltsdf LAU.– Auch in festen Fügungen: *Nasen p.* °NB, °OP, °OF, °MF vereinz.: *°nosnbuabln* Neualbenrth TIR.– *Ruatzbubln* Leupoldsdf WUN.

**2** übertr.: *°wos bowelt er denn wieda?* „grübelt er nach“ Vilzing CHA.

WBÖ III,611f.– DWB VII,2000.

Komp.: [**einhin**]p. hineinbohren, °NB, °OP vereinz.: *°Fisch popln si in Schlamm eini* Gangkfn EG.

W-39/40.

[**ümher**]p.: *°a weng immabobbln* „Kleinigkeiten im Haus ordnen“ Thiershm WUN. J.D.

### -poperer

M., nur im Komp.: [**Nasen**]p. jmd, der in der Nase bohrt, °OP vereinz.: *a Nosnopera* Wdsassen TIR. J.D.

### †Pöperl

M.: *Der Pöperl* „der Henkersknecht“ OP SCHMELLER I,400.